

26. Juni 2000

Sonnenwende in der Wachau

Landeshauptmann Pröll lud zu einer Schifffahrt

Sonnenwende in der Wachau: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lud am Samstag zu einer stimmungsvollen Sonnwendfahrt auf der „MS Austria“ (Königin der Wachau) von Krems nach Dürnstein und zurück. Die Sonnwendfeiern mit Feuerwerken an den Donauufeln beobachteten von Bord aus u.a.: Christiane Hörbiger, Filmproduzent Wolfgang Rademann, der zwei seiner Serien, nämlich die „Donauprinzessin“ und „Spiel des Lebens“ in der Wachau spielen ließ, Ruth Maria Kubitschek, das Schauspieler-Ehepaar Waltraud „Mariandl“ Haas und Erwin Strahl, die wie Karl Merkatz ihr musikalisches Können zum Besten gaben, die Kicker Toni Pfeffer, Gerhard Rodax, Sepp Daxbacher und Helmut Senekowitsch, Hermine Fürnkranz, Innenminister Dr. Ernst Strasser, EVN-Generaldirektor Dr. Rudolf Gruber und Alt-Landeshauptmann Andreas Maurer. Musikalischer Höhepunkt war ein Auftritt von Marianne Mendt. Die Sonnenwende wird eigentlich am 21. Juni gefeiert, nämlich dann, wenn die Sonne ihren höchsten Punkt erreicht und offiziell der Sommer beginnt. Landeshauptmann Pröll bezeichnete die Einladung zur Sonnwendfahrt als „Danke“ für alle Freunde des Bundeslandes Niederösterreich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at